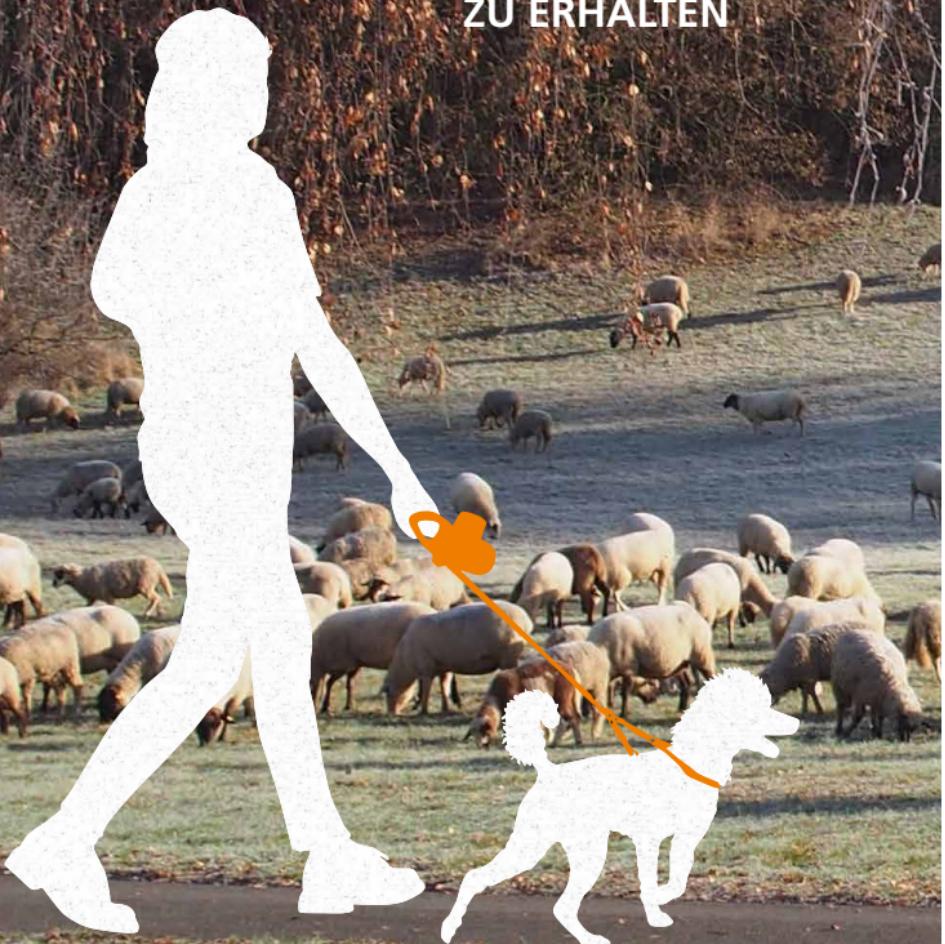


Schafe

MITTEN
IN DER
STADT

SO HELFEN SIE,
DIESE LEBENDIGE
WEIDETRADITION
ZU ERHALTEN



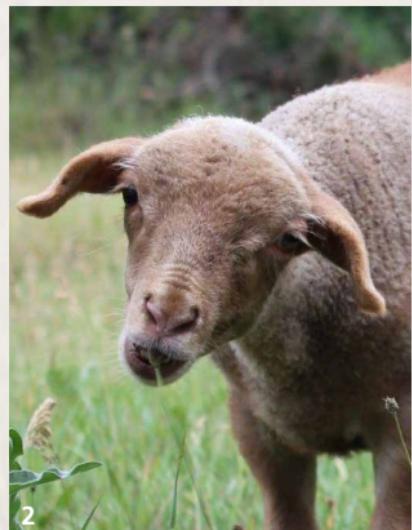
Eine alte Tradition

Schafbeweidung hat in Nürnberg eine lange Tradition. Seit vielen Jahrhunderten haben Schafe in und rund um Nürnberg die Landschaft geprägt. Heute sind es nur noch wenige Flächen, die von Schafen beweidet werden. Diese zeichnen sich durch eine besonders hohe Biodiversität aus.



Schafbeweidung schafft Artenvielfalt

Die Beweidung mit Schafen ist ressourcenschonend und dient der Artenvielfalt. Schafweiden sind viel abwechslungsreicher als gleichmäßig gemähte und gepflegte Rasenflächen.



1. Gefleckter Schmalbock
2. Lämmchen
3. Rentierflechte
4. Himmelblauer Bläuling

Herausforderung

Diese alte Tradition wird nur noch von wenigen Schäfer*innen im Stadtgebiet aufrechterhalten. Sie ist mit Herausforderungen verbunden: knappe Weideflächen, unterschiedliche Nutzungsinteressen, viel befahrene Straßen oder nicht ausreichend beaufsichtigte Hunde.



Rücksicht

Der Anblick der weidenden Schafherde mitten in der Stadt begeistert viele Stadtbewohner. Damit die Schafe auch weiterhin ein Gewinn für Natur und Mensch bleiben, bitten wir um Rücksicht bei der Begegnung mit den Schafen.

Schafe sind sehr scheue und ängstliche Tiere. Die Aufgabe des Hütehundes ist es, die Herde zu führen und vor möglichen Angreifern zu schützen. Auch fremde Hunde werden dabei als Gefahr betrachtet.

Wir bitten Hundehalter um Rücksichtnahme, damit die Schafe nicht verängstigt werden.

Angemessenes Verhalten



Beweidungsflächen sind für Hunde in der Beweidungszeit tabu.



Hunde auf Sichtabstand zur Herde halten.



Auf den Wegen bleiben und Hunde an die Leine nehmen.



Einen kleinen Umweg in Kauf nehmen, falls einmal ein Weg durch einen Weidezaun versperrt sein sollte.



Achten Sie bitte immer auf Hinweise der Schäfer*innen vor Ort.



Sprechen Sie den Schäfer oder Schäferin an, wenn Sie Fragen haben. Sie werden sie sicher gerne beantworten.

Für Weideflächen gilt gemäß Bayerischem Naturschutzgesetz das Betretungsverbot in der Zeit des Aufwuchses (in der Regel zwischen März und Oktober).



Nähere Informationen erhalten Sie unter
<https://go.nuernberg.de/schafbeweidung>

Impressum:

Herausgeberin: Stadt Nürnberg · Umweltamt / Untere Naturschutzbehörde
Bauhof 2, 90402 Nürnberg

Gestaltung: Gerhard Illig

Fotos: Titelbild und Seite 3 ©Umweltamt, Seite 2: 1, 3, u. 4 ©Horst Lößl; 2 ©H. Stafflinger

Druck: noris Inklusion gemeinnützige GmbH,
Werk West/Druckerei, Dorfäckerstraße 37, 90427 Nürnberg

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier tcf